

Schau dem Ammler in die Augen

Die Ammler Ausstellung «Rüti Sepp+Co» wird ein kultureller Grossanlass. 40 Künstler haben über 80 Dorforiginale aus der Region Amden porträtiert. Die Vernissage ist am Samstag, dem 16. September.

Amden. – Das Ausstellungs- und Festprogramm bietet vom 16. September bis am 29. Oktober über sechs Wochen viele kulturelle Leckerbissen: von der Kunst- und Fotoausstellung im Museum Amden und dem temporären Kunsthaus, über Kunstmatinées bis hin zu Kunst-Installationen auf der Alp Strichboden.

Basis des Projekts bildet die vielbeachtete Kunstausstellung «Rüti Sepp+Co» von 2004 im Museum Bickel. Auf den damaligen Erfolg aufbauend wird die Ausstellung 2006 neu und grösser: 40 Künstlerinnen und Künstler haben über 80 Dorforiginale, vor allem Bäuerinnen und Bauern aus Amden, porträtiert. Das Hotel «Rössli» wird in ein Kunsthaus und die Alp Strichboden mit ihren Ställen in einen Kunstgarten verwandelt. Der Part im Museum ist dem Thema «Augenblicke» gewidmet – bis hin zur Frage, wer da wem in die Augen schaut. Ein spezielles Erlebnis, bereichert durch eine Klang-Galerie.

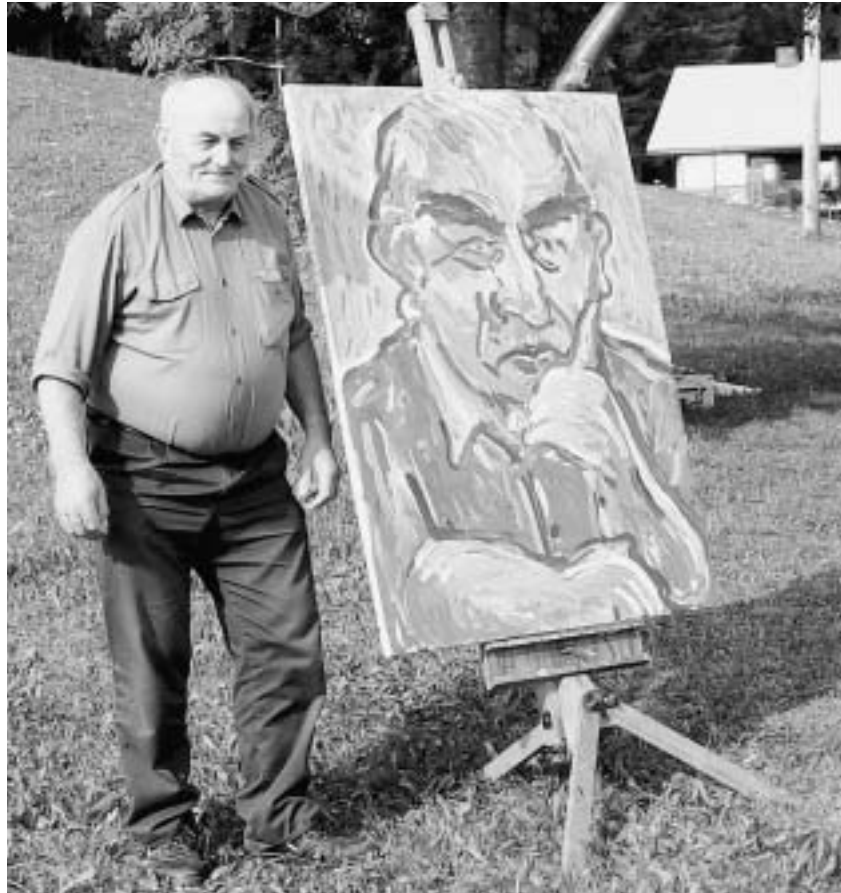
Umfangreiches Kunst-Happening

Neben Zeichnungen, Holzschnitten, Radierungen und grafischen Illustrationen aus dem Computer werden Werke in den verschiedensten Facetten klassischer Malerei sowie dreidi-

mensionaler Kunst zu sehen sein. Auf der Alp Strichboden, die mit dem Sessellift zu erreichen ist, werden Raumskulpturen installiert: «Striche» in der Landschaft, die, vom richtigen Standpunkt aus betrachtet, eine Silhouette ergeben. Gegenwartskunst im Stall sowie «Fenz und Musik» in

der Alpwirtschaft begleiten diesen Kunstanlass.

«Rüti Sepp+Co» führt den Besucher zu den Wurzeln des Ammler Volkes und vereint Tradition und Moderne. Ein Alpgottesdienst, «Kunst am Feuer», Frühschoppenkonzert sowie wöchentliche Führungen bereichern



«Ha Zyt zum Höcklä»: Der Rüti Hans, Landwirt im Ruhestand, vor seinem Porträt, gemalt von Thomas Carrel aus Iffwil. Bilder Hanspeter Paoli

das Kunst-Happening in den Bergen. Realisiert wird «Rüti Sepp+Co» vom Verein Kultur Amden unter dem Präsidium von alt Vizeammann Alois Thoma. Initiant und Projektleiter ist der Grafiker und Unternehmer Hanspeter Paoli, der schon die Ausstellung 2004 in Walenstadt initiierte. Unterstützende Organe sind die Gemeinde Amden, Tourismus Amden-Weesen und verschiedene Sponsoren.

Überhaupt beschäftigt der kulturelle Grossanlass einen grossen Teil der Bevölkerung, brauchte es doch nebst den Organisatoren vor allem die Menschen vor Ort, die das Projekt überhaupt ermöglichten, mit ihrer Bereitschaft, sich von Künstlern in die Augen und in ihr Handwerk sehen zu lassen. Freiwillige Helfer und engagierte Leute aus der Tourismusbranche vervollständigen das «Organisations-Team im weiten Kreis».

Gratiseintritt mit Ausstellungspass

Die Teilnahme an der Vernissage vom 16. September ist öffentlich und unentgeltlich. Der Pass für den Besuch der Ausstellung ist erhältlich an allen Ausstellungsorten, bei Tourismus Amden-Weesen und bei der Talstation der Sesselbahn Mattstock. Er berechtigt die Besucher zum Besuch sämtlicher Anlagen und zu einer Sessellifffahrt zur Alp Strichboden zu reduziertem Tarif. «Der Ausstellungsbesuch empfiehlt sich als Firmenausflug, Schulreise oder als besonderer Sonntagstrip für die ganze Familie», so die Organisatoren. (bt)

Weitere Informationen: www.face-2-face.ch